



Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole entsprechen soweit nicht aufgeführt, den Zeichensystemen für Flurstücke im Rheinland-Platz.</small> <ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Gebäude Freistehende Mauer Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze) Flurstücknummer Nutzungsgrenze Topograph. Umrisslinie 	2. Art der baulichen Nutzung <table border="0"> <tr> <td>WS Kleinsiedlungsgebiet</td> <td>MD Dortgebiet</td> </tr> <tr> <td>WR Reines Wohngebiet</td> <td>Mi Mischgebiet</td> </tr> <tr> <td>WA Allgemeines Wohngebiet</td> <td>MK Kerngebiet</td> </tr> <tr> <td>WB Besonderes Wohngebiet</td> <td></td> </tr> <tr> <td>GE Gewerbegebiet</td> <td>SO Sondergebiet</td> </tr> <tr> <td>GI Industriegebiet</td> <td></td> </tr> </table>	WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dortgebiet	WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet	WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet	WB Besonderes Wohngebiet		GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet	GI Industriegebiet		4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Nur Einzelhäuser zulässig Nur Doppelhäuser zulässig Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Nur Hausgruppen zulässig Geschlossene Bauweise 	5. Erschließung, Versorgung <ul style="list-style-type: none"> Fläche für den Gemeinbedarf Verkehrsfächchen: <ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsfläche Verkehrsberuhigter Bereich Öffentliche Parkfläche Versorgungsanlagen: <ul style="list-style-type: none"> Transformatorstation Versorgungs- und Abwasserleitungen Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV Kanal- Wasserleitungen, Kabel mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche
WS Kleinsiedlungsgebiet	MD Dortgebiet														
WR Reines Wohngebiet	Mi Mischgebiet														
WA Allgemeines Wohngebiet	MK Kerngebiet														
WB Besonderes Wohngebiet															
GE Gewerbegebiet	SO Sondergebiet														
GI Industriegebiet															
6. Grünflächen, Pflanzbindungen <ul style="list-style-type: none"> Grünflächen (öffentlich bzw. Zusatz privat) Bäume zu pflanzen Bäume zu erhalten Straucher zu pflanzen Straucher zu erhalten 	8. Sonstige Planzeichen <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich) Gebäudestellung / Firstrichtung Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Entredung max. 0,80 m Höhe zulässig Nicht überbaubare Grundstücksfläche 	9. Textfestsetzungen 	10. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO <ul style="list-style-type: none"> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach 												
7. Flächen für die Wasserwirtschaft und dgl. <ul style="list-style-type: none"> Wasserflächen Überschwemmungsgebiet 	3. Maß der baulichen Nutzung <small>Die nachstehenden Ziffern sind nur Beispiele:</small> <ul style="list-style-type: none"> II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze I Zahl der Vollgeschosse zwingend GFZ 0,3 Grundflächenzahl GRZ 0,5 Geschossflächenzahl Baumassenzahl 														

Gemarkung: Helferskirchen Flur: verschiedene
Maßstab: 1:1000 Verkleinerung: ----
RaKa Nr.: 45.1597 B u. 45.1598 D Vergrößerung: ----

Ortsgemeinde Helferskirchen
Bebauungsplan - Änderung
"Heidegarten"

Planunterlage ist die katastralische Flurkarte
Zur Vervielfältigung freigegeben
Unbegrenzt

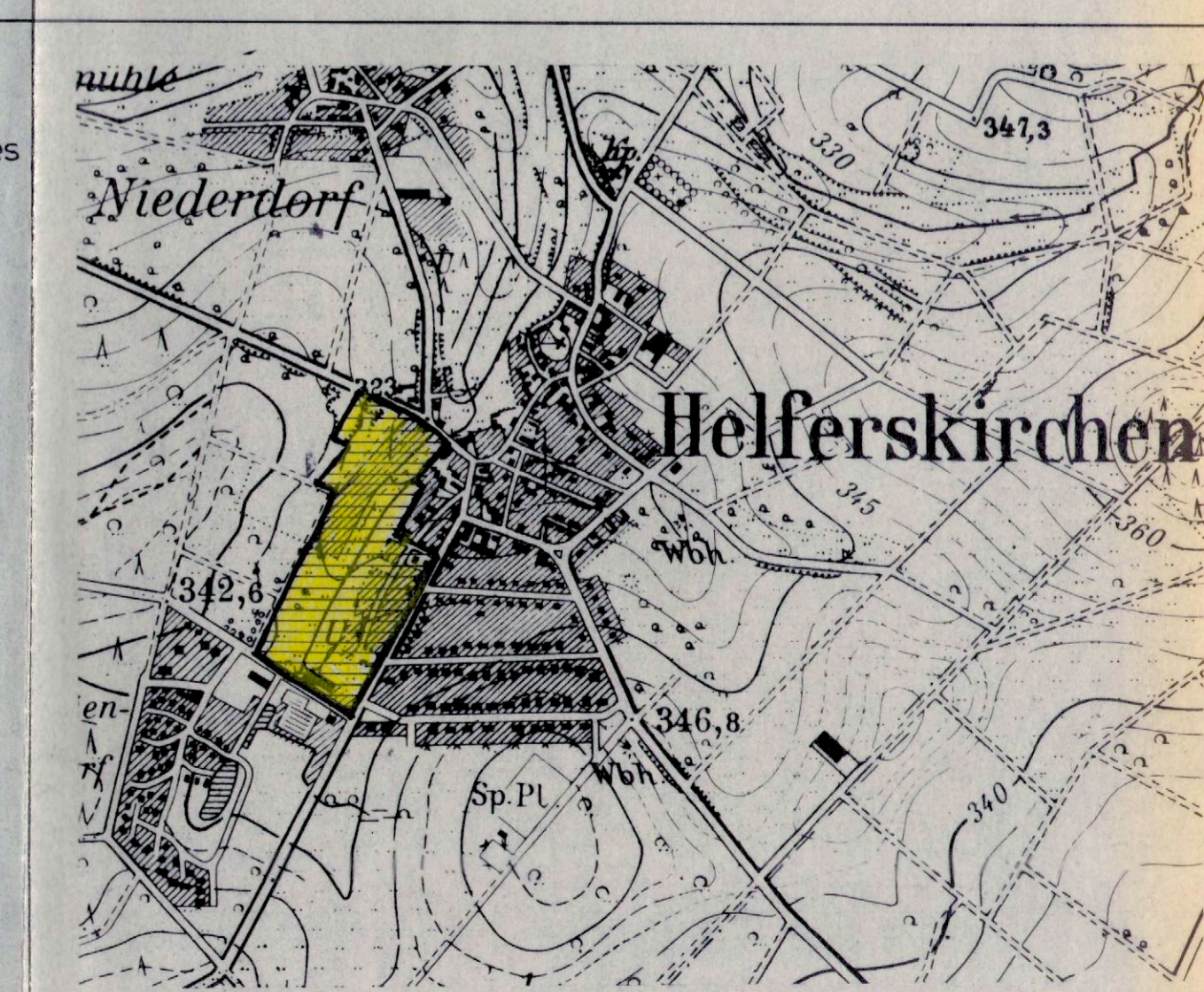
Montabaur, den 09.11.1988
E - 955/88
Katasteramt

Für die städtebauliche Planung
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
Kreisplanungsstelle - 6 A/63
Peter Altmeierplatz
5430 Montabaur

Telefon 02602 / 124462 - 465

gezeichnet:	geprüft:
<i>[Signature]</i>	

geändert:	Montabaur, den
<i>[Signature]</i>	17.1.1989



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Bauordnungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionschutzgesetz und Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung.

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr.: 5412 50
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom
Az. vervielfältigt durch Verbandsgemeinde

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB am 06.11.1987
Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 21.08.1992
Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 12.02.92 bis 13.04.92 nach Bekanntmachung am 04.03.1992
Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB am 28.05.1992

Ausgefertigt:
Helferskirchen, den 15. Okt. 92.
[Signature]
Ortsbürgermeister

Genehmigungsvermerk
Die Erteilung der Genehmigung / Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 21. Okt. 92. gemäß § 12 BauGB bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan erlangt mit der Bekanntmachung Rechtskraft.
Helferskirchen, den 22. Okt. 92.
[Signature]
Ortsbürgermeister